01/2023

Letzte Ausgabe

der planitzer

Die Zeitung für Planitz, Rottmannsdorf und Hüttelsgrün

KOSTENLOS
an alle Haushalte in Oberplanitz, Niederplanitz, Rottmannsdorf und Hüttelsgrün, sowie in vielen Neuplanitzer Geschäften, Arztpraxen, etc. erhältlich.
verbreitete Auflage 8.000 Exemplare

Titelthema

Quatuor ARDEO – hochkarätiges Violinenquartett im Februar in Hirschfeld

Planitz aktuell

Pyramide – letzes Andrehen in Planitz; in Hüttelsgrün entstehen seit neun Jahren Neue

Planitz historisch

»der planitzer« verabschiedet sich – Rückblick auf 17 schöne und ereignisreiche Jahre

In eigener Sache

Ach, was muss man oft von bösen »GRÜNEN« hören oder lesen…

Mal ganz ehrlich: Gegen das, was die »GRÜNEN« – egal ob strunzdumme Klimakleber, FFF-Schulschwänzer, Minister oder gar die Deutsche Umwelthilfe, eine Organisation, die so überflüssig ist wie ein Furunkel am Allerwertesten, dem indigenen Deutschen Volk zumuten und antun, sind die Dummheiten von Max und Moritz doch kalter Kaffee. Nicht einmal der wirklich phantasiebegabte Wilhelm Busch hätte sich so etwas ausdenken können.

Aus Platzmangel können nur wenige Beispiele hier Erwähnung finden. Der Rest würde Bände füllen. Fangen wir mal mit den Spezialisten an, die sich auf Straßen, Autobahnen und an Bildern in Galerien festkleben und neben reichlich Ärger auch noch jede Menge wirtschaftlichen Schaden anrichten. Politiker und Medien nennen diese Dumpfbacken „Aktivisten", aber in Wirklichkeit sind es Klimaterroristen – auch wenn dieses Wort gleich mal prophylaktisch zum Unwort des Jahres gewählt wurde. Fragt sich nur von wem. Eine Verurteilung zu 1.000 Stunden gemeinnütziger Arbeit wird gar nicht erst in Erwägung gezogen, weil die zuständigen Minister und Journalisten die gleiche grünverkorkste Vergangenheit haben. Was offensichtlich in diesem Zusammenhang völlig unthematisiert bleibt: Das 1,5 °C Klimaziel wird so garantiert nicht erreicht.

Das gleiche gilt für Orte, die der Kohle weichen müssen: Lützerath, Heuersdorf, Mühlrose… die Liste ist ellenlang und wenn es nicht zum Heulen wäre, müsste man sich totlachen. Auf der einen Seite verbarrikadieren sich die grünen Klimaspinner – die Bewohner des Ortes haben längst an einem anderen Ort von der Bergbaufirma ein schickes neues Häuschen bekommen – auf der anderen Seite die Polizei, die auf Anordnung eines gleichfalls grünen Ministers die Räumung durchzuführen versucht, aber im Gegensatz zu Einsätzen gegen Coronademonstranten hier keine Wasserwerfer einsetzt, sondern die Glacéhandschuhe anzieht. Das Possenspiel dauert länger, aber der Steuerzahler übernimmt die Kosten doch gerne.

Die gleichen Politiker, die vor noch gar nicht allzu langer Zeit in der Opposition saßen und die Abschaltung aller Kern-, Kohle-, Öl- und Gaskraftwerke durchzusetzen versuchten, haben sich jetzt um 180 Grad gedreht. Schalten Atomkraftwerke wieder ans Netz, baggern Dörfer für Kohle ab, finden amerikanisches Frackinggas gut und wollen Putin mit einem Ölembargo in die Knie zwingen. Sie reden quasi mit gespaltener Zunge, wenn sie gleichzeitig von Embargo faseln und im selben Atemzug behaupten, dass Russland kein Gas mehr liefert. Sie wollen Waffen in die Ukraine liefern und haben selbst für die Bundeswehr kein einsatzbereites Kriegsgerät und erst recht keine passende Munition für ihre lächerlich veralteten Waffen. Sie reden von Frieden und beteiligen sich am Krieg.

Ja, Politiker waren schon immer Lügner, Betrüger, Falschspieler und Heuchler – nicht nur hierzulande, aber nie zuvor war das Ausmaß von Fehlleistungen in so kurzer Zeit größer als jetzt.

Aber eines glaube ich erkannt zu haben: Wenn man das Gegenteil von dem glaubt, was Politiker und Medien täglich so absondern, ist man eventuell näher an der Wahrheit. Klingt komisch, ist aber so.

Mit diesem letzten Vorwort verabschiedet sich ganz herzlich
Ihr **Stefan Patzer**

Stelle Dir immer diese drei Fragen:
WILL ich das?
Will *ICH* das?
Will ich *DAS?*

MEISTERBETRIEB
MARKUS SCHMUCKER
TROCKENBAU + AKUSTIK
Eichenweg 12 · 08064 Zwickau-Planitz
Telefon: 03 75 / 78 63 87 · Mobil: 01 70 / 292 40 61
E-Mail: markus-schmucker@t-online.de · www.markus-schmucker.de
Trockenbau · Innenausbau · Fußbodenbau
Maler-, Putz- u. Fliesenlegerarbeiten · Abriss und Entkernung · Einbau von Bauelementen

VRBA GERÜSTBAU
Containerservice Gersdorf GmbH
Michél Nötzold
0179 4555025
Werdauer Straße 162 · 08060 Zwickau
www.geruestbau-zwickau.de

Titelfoto

Es ist die mittlerweile fünfte Pyramide, die Lutz Wilhelm aus Hüttelsgrün seit 2013 in seinem Garten gebaut hat.

Das Andrehen erfolgte wegen verspäteter Fertigstellung erst am 12. Dezember 2022. Ein zweites kleines winterliches Gartenfest mit Glühwein erfolgte am 27. Dezember und ging feuchtfröhlich bis nach Mitternacht.

Die Pyramide wurde dann abgebaut und soll nach einigen Umbauten, die sie langfristig wetterfest macht, in Zukunft ihren festen Platz auf dem Dach seiner Gartenlaube erhalten.

Die Pyramide ist wirklich ein echtes Schmuckstück und sieht ganz anders aus als die vier Vorgänger, was beweist, das hier ein kreativer Kopf am Werke ist. Man kann sicherlich gespannt sein auf die Nr. 6 und die Nr. 7 und die Nr. 8…

IMPRESSUM

Herausgeber: spatz · werbung
Äußere Zwickauer Straße 71
08064 Zwickau-Planitz
Tel.: 03 75 / 78 77 34

Internet: www.der-planitzer.de

Redaktion: Sabine Patzer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: info@der-planitzer.de

Anzeigen: Stefan Patzer
E-Mail: info@der-planitzer.de

Webmaster: Markus Patzer

Druck: Zschiesche GmbH
Repro · Druck · Verlag
08112 Wilkau-Haßlau

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
09120 Chemnitz

»der planitzer« erscheint monatlich in den Stadtteilen Oberplanitz, Niederplanitz, Neuplanitz und Rottmannsdorf.
Verbreitete Auflage: 8.000 Exemplare

Was lange währt…

…wird endlich gut, so sagt es der Volksmund.

Beinahe 9 Jahre existiert die Firma „Lack Design Zwickau“ von André Pommer nun bereits, und nachdem er 2020 die Meisterwürde erlangen konnte, sogar auf extrem hochkarätigem Niveau.

Hier ist nun beinahe alles möglich, ob von der Ausbesserung von Kratzern bis zur kompletten Lackierung oder ausgefallenen Designs. Die Firma ist übrigens auch der erste Lackierbetrieb in der Region, bei der es den sogenannten Peelable Paint gibt - den abziehbaren Autolack mit farblichem oder transparentem Steinschlagschutz.

Über ein Jahr nun hat man mit vereinten Kräften eine Hürde nach der anderen nehmen können und eine Halle in der Brauereistraße mit Lackierkabine und diversen Funktionsräumen zur Firmenzentrale ausgebaut. Mit einem amtlichen Buffet und einer schicken Torte wurde am siebenten Januar die Einweihung mit Freunden, Unterstützern, Kunden und Firmenpartnern gefeiert. Wir wünschen viel Erfolg und Unternehmerglück.

Brauchen Sie einen Gärtner der da ist wenn man ihn braucht?

Lesen Sie jetzt hier wie Sie durch uns profitieren können.

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in Ihrem Garten und plötzlich ruft Ihr Nachbar zu Ihnen rüber und sagt: „Sag mal, wie machst du das mit deinem Garten? Der wird ja immer und immer schöner!“ Das ist kein Märchen. Diese Geschichte hören wir von unseren Kunden immer und immer wieder. Das Schöne daran ist, wir arbeiten auch zu Festpreisen. Das hat doch wirklich in jeder Haushaltskasse Platz, nicht wahr? Rufen Sie jetzt direkt an und vereinbaren Sie einen gratis Gartentermin bei Ihnen vor Ort. Wenn Sie beim ersten Mal nicht durchkommen, versuchen Sie es erneut.

0176 8789 8690

Matthias Seifert

Brauereistraße 45
08064 Zwickau

www.glg-gruen.de

Jetzt scannen um auf die Website zu kommen.

glg grün
Garten und Landschaftsbau

Lack-Design-Zwickau
André Pommer
Meisterbetrieb

- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierung jeglicher Art
- Oldtimer Restauration
- Spot Repair (Kleinschadenreparatur)
- Peelable Paint der abziehbare Autolack!
- Serien-/Sonderlackierungen
- Industrielackierung
- Felgeninstandsetzung / Lackierung
- Ausbeulen ohne Lackierung (z.B. Hagelschaden)
- Custom Paint (Candy, Flakes, etc.)
- Autoglas
- Gutachten jeder Art (Schaden- u. Wertgutachten)

Hol- und Bringedienst

Schadensabwicklung mit Ihrer Versicherung

Brauereistraße 39
08064 Zwickau

Tel.: 01 76 / 63 40 79 25
E-Mail: a.pommer88@gmx.de

Geschäftszeiten

Mo – Do 08.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.00 – 14.00 Uhr
Sa + So geschlossen

Turmblasen am Heiligabend

Ebenfalls nach zwei Jahren Pause, die wirklich nicht nötig gewesen wären, durften wir uns wieder auf ein Turmblasen des Zwickauer Jugendblasorchesters am Planitzer Wasserturm freuen. Die Veranstaltung hat seit dem kompletten Abriss und originalgetreuen Wiederaufbaus eine mittlerweile lange Tradition. Neben der weihnachtlichen Weisen, die uns „aus der Höhe“ dargeboten wurden, freuen wir uns auch immer wieder gute Freunde und Bekannte an einem der höchsten Punkte von Zwickau zu treffen. Viele Anwohner begrüßen Freunde und Verwandte mit Glühwein, Stollen und weihnachtlichem Backwerk. Die Begegnungen sind nicht nur durch die zweijährige Abstinenz wichtig, sondern festigen auch den allgemeinen Zusammenhalt im Stadtteil. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch mal an die Mitarbeiter der Wasserwerke, die diese Veranstaltung immer wieder ermöglichen.

Danke und tschüss!

Viele Rottmannsdorfer, Hüttelsgrüner, vor allem aber Planitzer – egal, ob Ober-, Nieder oder Neu-Planitzer – wussten monatlich, was im Umfeld wichtig ist. Sie hatten und haben aber zudem den Bauch und den Kopf voller Kritik und gelegentlich auch konstruktiver Vorschläge zur Abänderung ihrer bemängelten Zustände. Allerdings re- und agierten, bewegten sich im Sinne der Problemlösung selbst nur sehr wenige. Das Gros hoffte eher auf die vierte Gewalt im Staat – die Presse. In dem Fall auf den „Planitzer“, der für sie die Ortsteil-Wehwehchen aufgriff, Leser und Kunden zudem mitnahm, auch über ihren Tellerrand hinaus das Geschehen unter die Lupe zu nehmen.

Das alles für die Leser seit fast zwei Jahrzehnten kostenlos, sogar teils ins Haus geliefert. Und nun?! Das letzte lokale Monats-Magazin, ausgerechnet aus dem Stadtteil, dem Zwickau seine heutige Stadt-Existenz zu verdanken hat, sagt ade.

Nun wird es an den Planitzern sein, sich ohne mediales Sprachrohr selbst um die Geschicke eines mehr und mehr verfallenden Capitols, des noch ohne plausiblen Nutzungskonzepts zu renovierenden Schockenkaufhauses samt bis dato hanebüchenem Plan für die neue Marktgestaltung, dem nicht konsequent umgesetzten Vorhaben des Baus einer neuen Sporthalle… zu kümmern. Da scheint´s nun ohne Monats-Magazin wohl noch schwieriger zu werden, die Ortsteilbewohner zu aktivieren.

Sich in den Ruhestand zu verabschieden, gibt es zahlreiche Gründe. Leider auch, dass der eine oder andere die Marktwirtschaft nach dreißig Jahren immer noch nicht akzeptieren kann, will oder gar, bis heute nicht verstanden hat. Denn dazu gehört zum Beispiel das Prinzip vom Leben und leben lassen, noch in der Rezession, sprich Talsohle, dem Zeitraum des Wenig- oder Garnicht-Wachstums, im Interesse aller auf sich aufmerksam zu machen, Agreements und Kompensationen zu treffen, zu werben.

Das wird leider alles fehlen! **Udo Hentschel**

Einheimisches Familienunternehmen
BESTATTUNGSHAUS
MAIK BAUMANN
Adam-Ries-Straße 6 * 08062 Zwickau/Planitz
ständige Bereitschaft
Telefon 0375 - 788 19 746
Handy 0152 - 027 01 183
Geschäftszeit Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr sowie Montag - Sonntag nach telefonischer Rücksprache.
Feuerbestattung ab 740 €
Erdbestattung ab 920 €
kostenlose Hausbesuche
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeregelungen
Traueranzeigen/Drucksachen
Vermittlung von Rednern
eigene Trauerhalle
SERIÖS - WÜRDEVOLL - FREUNDLICH - KOMPETENT - FAIR IM PREIS
www.bestattungen-baumann-zwickau.de

GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE ZUKUNFT
Jetzt Altmetall in bares Geld verwandeln und der Umwelt etwas Gutes tun.
Ihr Experte für nachhaltige Ressourcenrückgewinnung.
HOFMANN METALL GMBH | Bahnhofstraße 5 | 08144 Hirschfeld
E-Mail info@hofmann-metall.de Büro 037607 / 55 31
Fax 037607 / 54 12 Mobil 0172 / 37 61 21 1
www.hofmann-metall.de
HOFMANN METALL GmbH
Aufbereitung | Demontage | Rohstoffe
Hauptsitz in 08066 Zwickau | Betriebsteile in 09114 Chemnitz & in 08144 Hirschfeld

Auflösung 215. Fotorätsel

Nur zwei richtige Einsendungen haben uns erreicht.
Das gesuchte Detail befindet sich am Fenstersturz des unbewohnten Hauses Wilhelm-Busch-Straße 3.
Gewonnen haben:

2. Preis: Ein T-Shirt »der planitzer«
Gudrun Lehnert
1. Preis: Einen Regenschirm mit der Aufschrift »orschwerbleede sreegnd« un »der planitzer«.
Anita Baumann

»der planitzer« gratuliert ganz herzlich.
Alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt oder Sie melden sich bitte selbst, da oft nur der Name bekannt ist.

Verkaufskraft gesucht

Für unsere Filiale in Planitz suchen wir eine engagierte und motivierte Verkaufskraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Fleischerei Gotthard HOPFE Zwichau Im Herzen der Stadt

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt im Laden oder richten Sie Ihre Bewerbung an:

Fleischerei Hopfe
Inh. Ralf Brauße
Marienstraße 28
08056 Zwickau

Telefon: 03 75 / 78 68 83
info@fleischerei-hopfe.de
www.fleischerei-hopfe.de

Äußere Zwickauer Straße 26 · 08064 Zwickau-Planitz

Wir verstärken unser Team!

Reinigungskraft für die Businnenreinigung auf 520,00 €- Basis gesucht.

Der Reisekatalog für 2023 liegt in unseren Reisebüros für Sie bereit.

LEISTNER Reisen
www.leistner-reisen.de

Äußere Zwickauer Straße 130
08064 Zwickau-Planitz
Telefon: 03 75 / 78 53 98
E-Mail. info@leistner-reisen.de

Konzert in Hirschfeld

Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause, ist es dem Verein »Konzerte unterm Kirchturm« wieder gelungen, außergewöhnliche Musiker, die hochkarätige Musik interpretieren, nach Hirschfeld einzuladen.

Das Streichquartett »Quatuor Ardeo« wurde 2001 am Pariser Nationalkonservatorium gegründet und zählt heute zu den international erfolgreichsten Quartettformationen. Ardeo – latein: „Ich brenne“ – ist mehr als nur der Name dieses Quartetts. Er steht ebenso für das Lebensgefühl und die stringente Herangehensweise der vier Französinnen an ihr Repertoire. Und der Erfolg gibt ihnen recht. Eine stetige Arbeit an den Werken in perfekter künstlerischer Eintracht, ein bemerkenswerter Teamgeist und ehrliche und aufrichtige Freundschaft sind bis heute die ehernen Grundsätze dieser außergewöhnlichen Formation, deren Weg zu internationalem Erfolg von zahlreichen Wettbewerbsauszeichnungen, etwa in Bordeaux, Moskau, Melbourne sowie dem Premio Paolo in Reggio Emilia gesäumt ist. Mit unbändiger Spielfreude präsentieren sich die vier Musikerinnen auf den großen Konzertbühnen und Festivals Europas. Im Rahmen der ECHO Rising Star-Tournee spielten sie in Dortmund, Köln, Baden-Baden, Amsterdam, London, Birmingham, Hamburg, Paris, Stockholm, Athen, Barcelona, Lissabon, Wien und Budapest.

Die in der Hirschfelder Michaeliskirche zu hörenden Goldberg Variationen von Johann Sebastian Bach sind ein Meisterstück und der absolute Höhepunkt aller „Variationen über ein Thema“. Als Universalmusik für Klavier geschrieben, haben die Variationen viele Bearbeitungen erlebt. Das Quatuor Ardeo präsentiert hier seine von dem Franzosen Francois Maïmoun bearbeite Version für Streichquartett und man könnte meinen, der leidenschaftliche Musiker und Komponist hat es genau für diese vier Frauen erschaffen.

Impressionen Plan

Wir wünschen allen L

Gesundheit, Gl

im neue

itz und Umgebung

esern unserer Zeitung

ück und Erfolg

en Jahr!

Nummer 129. — 34. Jahrgang.

Waldhaus Ebersbrunn
Unterhaltungs-Musik.

An beiden Pfingstfeiertagen ab früh ½7 Uhr großes
Wald-Konzert
Nachmittag ab 3 Uhr:
Mittags reichhaltige Auswahl in warmen Speisen. Selbstgebackenen Kuchen. — Gutgepflegte Biere. Ergebenst Hans Riedel u. Frau.

Herrliche Garten-Anlagen **Vereinshaus des Naturheilvereins Planitz-O.** Herrliche Garten-Anlagen
Altbeliebter Aufenthaltsort!
Am 1. Feiertag, ab 6 Uhr früh, am 2. Feiertag, ab nachm. 3 Uhr groß. Konzert.

Gasthof „Zur lichten Tanne"
Lichtentonne (neben der Marshütte) Lichtentonne
Empfehle für die Pfingstfeiertage unsere aufs modernste renovierten **Lokalitäten sowie schattigen Garten** zum angenehmen Familien-Aufenthalt. — Gutgepflegte Biere.
Richard Schott u. Frau.

Schneiders Kino
Pfingst-Sonnabend, -Sonntag und -Montag:
HARRY LIEDTKE
in seinem Großfilm
Der Feldherrnhügel
Eine lustige Geschichte aus dem alten Oesterreich.
Dazu reichhaltiges Beiprogramm.
Dienstag und Mittwoch **„Der Zirkusteufel"**
Ab Freitag, den 10. Juni **BEN HUR**
Der Welt gewaltigstes Filmwerk.

Konditorei & Cafe „Wettin"
Zwickau
Wilhelmstraße 4 (gegenüber Warenhaus Uhlig)
Telefon 6077
Angenehmes Verkehrslokal
Vorzügliche Backwaren
Gutgepflegte Biere Gutgepflegte Biere

Damentaschen
in großer Auswahl empfiehlt
Max Neef, Planitz-N.

Sommersprossen - Damenbart
und alle anderen Schönheitsfehler kann aber jetzt leicht und schnell beseitigen. Reinigende Kraft gegen Pickel. **Frau Hede, Lichtenau,** Kreis Hohenstein.

Zur Beachtung!
Bitte nur noch ab
Donnerstag bis Sonnabend
in Planitz-O., Weinstraße 6,
Sprechstunde!
Willy Vogel, Heilkundiger.

Zur Ausführung aller ins Fach einschlagenden
Klempnerei- und Installationsarbeiten
bitte ich bei geneigter und gewissenhafter Bedienung bestens empfehlen
Hermann Unger, Planitz-N
Kurze Straße 2

Geschäfts-Eröffnung.
Einer geehrten Einwohnerschaft von Planitz und Umg. zur gefl. Kenntnis, daß ich mich mit dem heutigen Tage selbständig als
Maler
niedergelassen habe und bitte um gütige Unterstützung.
Planitz, Friedrichstraße 5, den 4. Juni 1927.
Rudolf Oeser.

Konditorei „Buschbeck"
Zwickau, Innere Leipziger Straße
Telefon Amt Zwickau Nr. 4954 und 4955
Erstklassiges Bestellungsgeschäft
Die Zustellung erfolgt pünktlich durch Auto

Clemens Schanz
Dentist
Planitz-O., Moritzstraße 8
bis 11. Juni verreist

Hannel Schramm
Josef Schreckenhöfer
Verlobte
Planitz-O. i. Sa. Wüllstein (Württbg.)
Pfingsten 1927

Marianne Kunz
Kurt Müller
Verlobte
Schneeberg Planitz, Neuschönburg
Pfingsten 1927

Meine Verlobung mit Fräulein
Hannel Kretzschmar
beehre ich mich hiermit bekannt zu geben
Hans Reinwarth
Schwerstraße 11 Planitz, Pfingsten 1927 Weststraße 21

Ein treues Vaterherz hat aufgehört zu schlagen!
Nach kurzem, schwerem Leiden und festem Glauben an seinen Erlöser verschied am 2. Juni nachmittag ¼5 Uhr mein lieber Gatte, unser guter, liebevoller Vater, Bruder, Schwager, Schwieger-, Groß- u. Urgroßvater, der Berginvalid
Friedrich August Biel
im 80. Lebensjahre. Veteran 1870—71.
Planitz-N., Grimma, Markranstädt, den 4. Juni 1927.
Die trauernde Gattin
Selma Biel
nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.
Müh' und Arbeit war Dein Leben, Ruhe hat Dir Gott gegeben.
Die Beerdigung unseres teueren Entschlafenen erfolgt am Dienstag, den 7. Juni mittags ½1 Uhr vom Trauerhause Weststraße 16 aus.

Schon öfters in den vergangenen Jahren haben wir Ihnen Seiten aus alten Planitzer Zeitungen hier abgedruckt. 1924 erhielt Planitz das Stadtrecht, nachdem sich die beiden Gemeinden Ober- und Niederplanitz 1923 zusammengeschlossen hatten. Am 1. Januar 1944 wurde Planitz von Zwickau „einverleibt", wie in historischen Akten zu lesen ist. Einziger Bürgermeister von Planitz war Alfred Lorenz, dessen Grab sich auf dem Planitzer Friedhof befindet. Schon vor dem »planitzer« gab es eine »Planitzer Zeitung« die in der Druckerei Böhm (Innere Zwickauer Straße 111) gedruckt wurde. Die »Planitzer Zeitung« gab es bis Ende des Jahres 1939. Damit Zwickau „Großstadt" werden konnte, wurde Planitz eingemeindet.

»der planitzer« – eine Ära geht zu Ende

Das Jahr 2023 beginnt mit einer traurigen Nachricht: Die Stadtteilzeitung »der planitzer« wird es in Zukunft nicht mehr geben. Sie halten mit der Januarausgabe das letzte Heft in Ihren Händen.

Gern hätten wir weitergemacht, da wir auch viel Freude bei der Arbeit am Heft und auch mit unseren treuen Lesern hatten, aber es geht einfach nicht mehr! Bedingt durch zwei Jahre stark einschränkender Coronamaßnahmen, ist das Anzeigenaufkommen deutlich geringer geworden. Einen Teil der Unternehmen, die jahrelang treue Partner waren, gibt es nun nicht mehr, vielen geht es selbst wirtschaftlich so schlecht, dass sie derzeit einfach kein Geld für Werbung ausgeben können oder wollen und die Handwerker haben ein ganz anderes Problem. Auf der einen Seite meist übervolle Auftragsbücher, was ja eigentlich immer ein Zeichen prosperierender Wirtschaft ist. Andererseits haben auch sie nicht nur mit drastisch gestiegenen Preisen für Material zu kämpfen, sondern bekommen diese auch oft nicht zum gewünschten Zeitpunkt und in ausreichender Menge, was wiederum die Erstellung verbindlicher Angebote erschwert, Termine für die Ausführung der Arbeiten unsicher werden lässt und so beim Kunden als auch beim Handwerker selbst zu Frust führt. Wer will in diesen Zeiten schon Werbung machen?

Aber ohne Anzeigen gibt es keine Zeitungen. Das war schon früher so. Das beste Beispiel sehen Sie auf der Seite gegenüber, wo wir noch mal eine Seite aus einer historischen Planitzer Zeitung von 1927 abgedruckt haben. Augenscheinlich war da die Welt noch in Ordnung, aber es gab auch schon Zeitungen bevor jemand auf die Idee kann, diese über Anzeigen zu finanzieren. Die Liste berühmter „Blattmacher“ ist lang und die Namen sind bekannt und berühmt: Goethe, Herder, Kleist, Karl Kraus…

Natürlich wollen wir als kleine Stadtteilzeitung uns nicht mit diesen Geistesgrößen vergleichen, aber die Problematik der Finanzierung ist die gleiche wie seinerzeit. Die Zeitungen der berühmten Männer waren aber nicht nur vom Inhalt anders strukturiert, auch ihre Auflagenhöhe und Erscheinungsdauer sind deutlich geringer als die des »planitzers«, der mehr als 17 Jahre in einer Auflagenhöhe von 8.000 Exemplaren und einige Jahre durch die Gebietserweiterung auf Cainsdorf sogar mit 10.000 Exemplaren unters Volk gebracht wurde. Die Zeitungen der Großen Dichter konnten sich bisweilen – ebenfalls aus finanziellen Gründen – weniger als ein Jahr auf dem Markt behaupten. Eine große Ausnahme im Blätterwald stellte »Die Gartenlaube« dar, die 1853 mit 5.000 Exemplaren startete und es 1871 auf sagenhafte 382.000 Exemplare pro Monat brachte. Aber der Vorläufer aller modernen Illustrierten musste im Gegensatz zum »planitzer« auch käuflich erworben werden…

Auch wenn es die meisten Menschen bedauern werden, dass es den »planitzer« nun nicht mehr gibt – 8.000 Zeitungen würden wahrscheinlich nicht monatlich verkauft werden können. Womit wir wieder beim lieben Geld wären. Sowohl Druckerei als auch Vertriebsfirma haben uns im letzten Jahr die Preise deutlich erhöht, was wohl verschiedene Ursachen hat. Gestiegene Preise für Papier und Energie und nicht zuletzt die Einführung und dynamische Erhöhung des „Mindestlohnes“. Für die Bezieher selbigens sicherlich durchaus erfreulich, aber für Unternehmer mindestens genau so schwierig. Gastwirte und andere kleine Unternehmer im Dienstleistungsgewerbe können ein Lied davon singen.

Wie auch immer – »der planitzer« ist nun Geschichte. Wir hätten sehr gern weiter gemacht, aber nix währt ewig. Einen Nachfolger aus den eigenen Reihen hätte es sowieso nicht gegeben und dass irgend ein Interessent das Blatt weiterführen würde, ist auch nicht anzunehmen. Wir würden uns jedenfalls freuen und einen Nachfolger tatkräftig unterstützen. Unsere Werbeagentur »spatz-werbung« jedenfalls macht weiter. Vielleicht ist wenigstens das ein Trost für unsere Kunden. Eine Bitte noch: Behalten Sie uns in guter Erinnerung. Danke.

2023 wird alles gut bedacht
weidt
DACHDECKERMEISTER
Bockwaer Kohlenstraße 11
08056 Zwickau
Telefon: 03 75 / 27 20 97 60
mobil: 01 62 / 405 50 41
E-Mail: info@dachdeckermeister-weidt.de
www.dachdeckermeister-weidt.de

Alles Gute und viel Glück für 2023
Schornsteinfegerbetrieb
Christian Wördehoff
Am Schulberg 1 · 08209 Auerbach/Vogtland
Tel.: 0 37 44 / 309 60 45 · Mobil: 01 76 / 31 37 24 19
www.schornsteinfeger-woerdehoff.de

gesund leben Apotheken
Carsten Albrecht und Thomas Schröder
Innere Zwickauer Str. 106
08062 Zwickau
Tel.: 0375/785258
OBERPLANITZER APOTHEKE
E-Mail: info@oberplanitzerapotheke.de

Physiotherapie
Hermannstraße Ina Hanke-Köpping
Alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2023
wünscht Ihnen Ina Hanke-Köpping
und das gesamte Team der Physiotherapie Hermannstraße
Hermannstraße 40 · 08064 Zwickau-Planitz
Telefon: 03 75 - 788 04 64
www.physiotherapie-hermannstrasse.de

»der planitzer« im Urlaub

1. Jens-Uwe Völkel und Rowena Gajetos Pelayo grüßen von den Tukuran Falls auf der Insel Mindoro/Philippinen.

2. Die Familien Tietze und Haller grüßen von ihrer Reise nach New York.

3. Familie Otto grüßt von ihrer Reise auf die Insel Kos.

4. Rainer und Ute Hörning mit Zero grüßen vom Darßer Weststrand.

5. Tom Stachowiak war mit Tochter Nina auf Rügen, zu sehen am Hafen von Saßnitz.

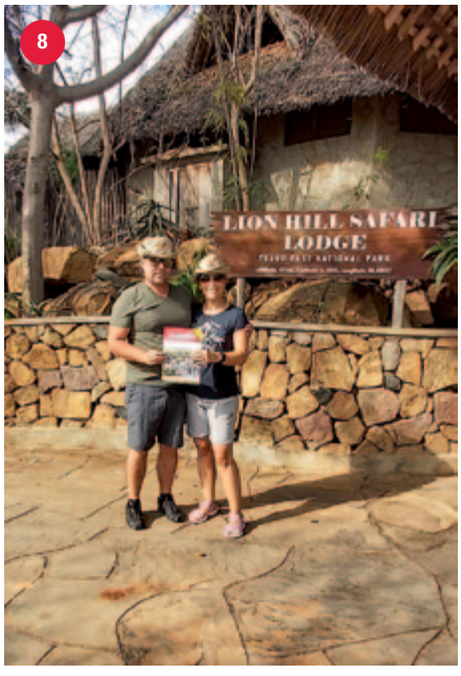
6. Ryley Große war an der Karibischen Küste der Dominikanischen Republik.

7. Sabine und Karsten Börner stehen vor dem Burj Khalifa in Dubai.

8. Robby und Angela Quäkper grüßen aus Kenia, im Hintergrund die Lion Hill Safari Lodge im Tsavo East Nationalpark.

9. Familie Heumann war mit Familie Bock in Malente/Schleswig Holstein; hier auf dem Holzbergturm, im Hintergrund der Dieksee.

10. Evelyn und Roland Smolny waren im Herbst in Schöneck mit ihrer Enkelin Aliyah.



Wichtiger Nachtrag zum letzten Pyramideandrehen

Es war aller Voraussicht nach die auf längere Zeit nicht mehr stattfindende Veranstaltung dieser Art und wird den Planitzern und ihren Gästen von nah und fern ganz sicher sehr fehlen: Das legendäre Planitzer Pyramideandrehen am 1. Adventssonntag. Wie die Stadtverwaltung angekündigt hat, soll die Umgestaltung des Planitzer Marktes nun endlich ernsthaft in Angriff genommen werden. Darauf freuen sich sicherlich die meisten, wenn es auch im Vorfeld schon wieder kritische Stimmen gibt. Fakt ist, wenn es denn nun wirklich losgeht, muss die Pyramide erst mal abgebaut werden. Sie soll nach Abschluss der Umbaumaßnahmen einen neuen Platz erhalten. Am 1. Advent 2022 durften wir nach zwei Jahren Zwangspause zwei wirklich sehr interessante Programmpunkte auf dem Planitzer Markt erleben. Zwei prominente Gäste wurden erstmals bei dieser Veranstaltung gesichtet: Susi Schuster, unsere allseits bekannte und beliebte Jodellegende und die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau – ebenfalls wie ihre Vorgängerin eine Planitzerin. Eine schöne Erinnerung und bis bald…

Besitze die Reife, Menschen zu verzeihen, aber nicht die Dummheit, Ihnen noch einmal zu vertrauen.

DIE KULINARISCHE REISE GEHT WEITER!

Nach fast 34-jährigem Bestehen von Feinkost30 wird das Geschäft ab 01.02.2023 von der nächsten Generation fortgeführt.
In dieser Zeit entwickelte sich das Geschäft vom klassischen „Tante-Emma-Laden“ zur Spitzenadresse für handverlesene Feinkost und seltene, kulinarische Entdeckungen.
War das Geschäft anfangs noch in der Gabelsberger Straße mit Lebensmitteln aller Art und Feinkost zu finden, zog es 1996 an den Planitzer Markt.
Das Geschäftshaus am Markt wurde 1895 erbaut und hat schon die Gaststätte „Schlosskeller“ beherbergt, die von der Familie Dreißig betrieben wurde. Christiane Dreißig entwickelte das kleine Lebensmittelgeschäft im Laufe der Jahre mit viel Herzblut, Engagement und Leidenschaft zu dem, was es heute ist: Ein Ort für Begegnungen und Austausch, ein Arbeitgeber vor Ort, ein Partner für die lokale Entwicklung und Ak-

teur in der regionalen Genießerszene.
In diesem Sinne wird das Geschäft für Sie weitergeführt werden. Ich, Sophie Lindner, darf mich als neue Inhaberin glücklich schätzen, Sie weiterhin als Kunden in den bekannten Räumlichkeiten voller hochwertiger und mit viel Liebe zu gutem Essen ausgewählten Delikatessen, außergewöhnlichen Präsenten und hochkarätigem Catering begrüßen zu dürfen.
Am Samstag, dem 04.02.2023 von 7:00 bis 14:00 Uhr, möchte ich Sie im Geschäft willkommen heißen, weshalb Sie herzlich auf einen süßen oder herzhaften Genuss für Ihre Sinne eingeladen sind.
Ich freue mich auf Ihren Besuch und die Gelegenheit, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihre Sophie Lindner
und das Team von „Feinkost 30“

FEINKOST DREISSIG 30 delikat essen

Sophie Lindner
Feinkost 30
Äußere Zwickauer Straße 23
08064 Zwickau-Planitz
Telefon: 03 75 / 78 62 76
E-Mail: shop@feinkost30.de

www.feinkost30.de

---

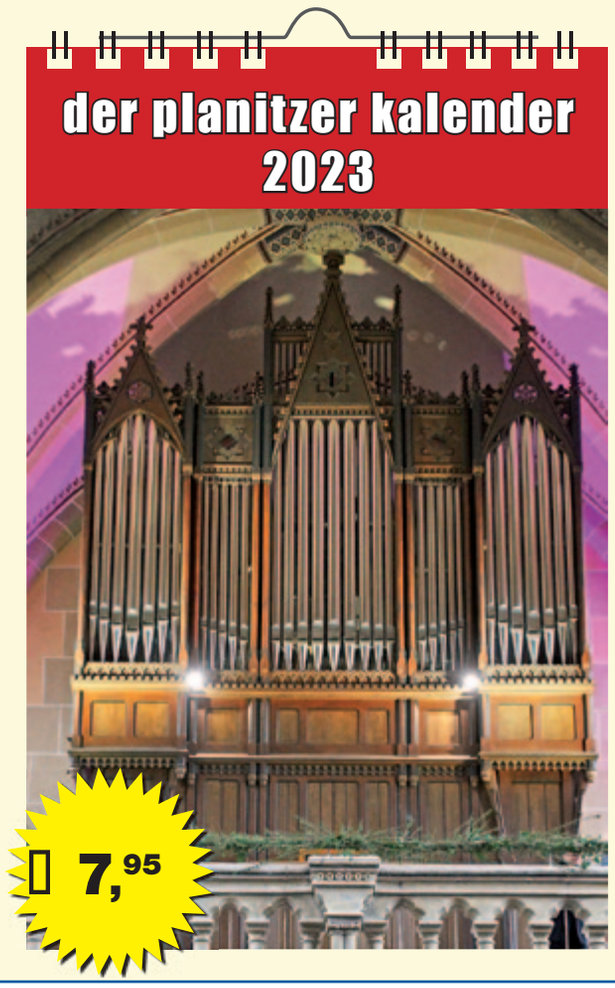
spatz werbung

Bürozeiten und Termine nur nach Absprache. Bitte telefonisch vereinbaren!

äußere zwickauer straße 71
08064 zwickau - planitz

telefon: 03 75 / 78 77 34
mobil: 01 72 / 370 73 83
e-mail: info@spatz-werbung.de

»der planitzer kalender 2023«

Ab sofort ist der Planitzer Kalender 2023 nur noch bei uns im Büro erhältlich. Wer es sich jetzt doch noch überlegt, muss sich beeilen, denn es gibt nur noch ganz wenige Exemplare. Wahrscheinlich haben unseren Kunden die Motive diesmal besonders gut gefallen. Auch wenn es die Stadtteilzeitung »der planitzer« in Zukunft nicht mehr geben wird, den Planitzer Kalender wird es auch für 2024 wieder bei den üblichen Stellen geben: Post-Shop auf der Lengenfelder Straße, Stern-Drogerie Oberplanitz, Blumen Fiedler, Bäckerei Tauscher Niederplanitz, Bäckerei Roggenfeldt (ehem. Liebold) in Niederplanitz, Getränkemarkt Georgie Niederplanitz, Lotto-Presse-Tabak im Planitzcenter in Neuplanitz und natürlich bei uns im Büro.

**Auf Wunsch versenden wir den Kalender auch per Post.
Außerdem erhalten Sie bei uns im Büro hochwertige Regenschirme mit dem Aufdruck »oorschwerbleede, srengnd«, T-Shirts, Fahnen mit dem Planitzer Wappen (in zwei Größen) und Schlüsselbänder.**